



# Geschäftsanhahnung Marokko

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung

07. – 11. November 2022



## Entdecken Sie Marokkos Potenzial!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) organisiert enviacon international in Zusammenarbeit mit der AHK Marokko sowie den Fachpartnern iMOVE: Training – made in Germany und dem Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e. V. eine Geschäftsanhahnungsreise zum Thema berufliche Aus- und Weiterbildung nach Marokko. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU).

### Zielmarkt Marokko

Mit 36,9 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern und einem Bruttoinlandsprodukt von rund 118 Mrd. USD im Jahr 2019 nimmt Marokko den fünften Platz der größten Volkswirtschaften in Afrika ein. Aufgrund eines strikten Lockdowns zwischen März und Juni 2020 ging die ökonomische Leistung des Landes um rund 7 % auf 112,2 Mrd. USD zurück. Für das kommende Jahr wird ein Wirtschaftswachstum von rund 4,9 % prognostiziert. Im Ease of Doing Business Index der Weltbank schaffte es das Königreich im Jahr 2020 auf Rang 53 von insgesamt 190 Ländern und im Vergleich mit den afrikanischen Nationen auf den dritten Platz. Zwar ist für 2020 ein durch Corona bedingter Rückgang zu erwarten, dennoch sind die ausländischen Direktinvestitionen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.



Durchführer

## Der Markt für berufliche Aus- und Weiterbildung in Marokko

Obwohl Marokko über eine relativ hohe politische Stabilität und enormes Wachstumspotenzial verfügt, herrschen große Einkommensunterschiede und Armutsgefährdung in dem Land. Als Hauptursache für die stagnierende Wirtschaftskraft wird der Mangel an qualifiziertem Fachpersonal genannt.

Zur Gegensteuerung der hohen Arbeitslosenquote verfolgt die marokkanische Regierung die Reformstrategie 2015-2030. Diese zielt auf eine verbesserte Komptabilität der beruflichen sowie schulischen Bildung an die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ab.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beabsichtigt mit der Sonderinitiative „Ausbildung & Beschäftigung“ im Rahmen des Marshallplans die Schaffung von bis zu 100.000 Arbeits- und 30.000 Ausbildungsplätzen für ausgewählte afrikanische Staaten, darunter unter anderem Marokko. Die deutsch-afrikanische Kooperation verfolgt mit diesem Projekt das Ziel, die ökonomische Entwicklung dieser Länder nachhaltig zu fördern sowie Beschäftigung und Wohlstand über alle Bevölkerungsschichten hinweg sicherzustellen.

Weiterhin soll die Beschäftigung im informellen Sektor, welche momentan rund 40 % der Arbeitskraft umfasst, reduziert werden. Diese gilt durch ihren mangelnden Arbeitsschutz als besonders betroffen von Krisen. Durch den Ausbau des formellen Sektors sowie die Verbesserung der darin bestehenden Arbeitsbedingungen sollen zudem Fluchtursachen bekämpft und Migration gesteuert werden.

## Marktchancen für deutsche Unternehmen

Das deutsche duale Ausbildungssystem genießt mit dem Markenzeichen „Training – Made in Germany“ einen exzellenten Ruf im Ausland. Insbesondere für Berufsbildungszentren, Bildungsakademien, technische Fach- und Meisterschulen, Herstellern von Lehrmaterialien, Lehrbuchverlage, Stiftungen für die berufliche Bildung, Anbietern von E-Learning-Tools, Consultants im Bereich TVET sowie Austauschorganisationen bieten sich gute Exportchancen.

Dabei werden vorwiegend Leistungen im Bereich der Beratung, Verbesserung von Aus- und Weiterbildungsangeboten, Kapazitätsausbau von Bildungseinrichtungen, Unterstützung neu geschaffener Ausbildungszentren, Bereitstellung von Unterrichtsmedien sowie die Entwicklung von dualen Lehrplänen in Kooperation mit lokalen Berufsschulen, Hochschulen und Betrieben nachgefragt. Auch die Ausbildung von Lehrkräften steht im Fokus.

Marktxperten gehen zudem davon aus, dass in den kommenden Jahren die Sektoren Dienstleistungen, Industrie, traditionelles Handwerk, Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei, Windkrafttechnik/Erneuerbare Energien, die Automobilbranche, Luftfahrt, Tourismus/Gastronomie und Gesundheit nach zeitgemäßen beruflichen Aus- und Weiterbildungskonzepten verlangen werden. Zudem sollen langfristig die Passgenauigkeit zwischen der marokkanischen Berufsbildung und Wirtschaftserfordernissen optimiert, die berufliche Qualifizierung von Frauen gestärkt und Berufsbildung als Option für Studienabbrecher stärker beworben werden. Produkte und Dienstleistungen aus dem Ausland können helfen, diese Zielsetzungen nachhaltig zu erreichen.

---

## Das Markterschließungsprogramm für KMU

Die projektbezogenen Maßnahmen des Markterschließungsprogramms (MEP) für KMU helfen kleinen und mittleren Unternehmen, Selbständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Inhaltliche Schwerpunkte des Programms sind weltweite Zukunftsthemen und Megatrends mit steigenden Geschäftspotenzialen für kleine und mittlere Unternehmen.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

## Leistungen für Sie als Teilnehmer

- **Individuelle Termine:** Für die teilnehmenden Unternehmen werden im Vorfeld der Reise individuelle geschäftliche Termine mit ausgesuchten potenziellen Geschäftspartnern und Auftraggebern im Zielland vereinbart.
- **Zielmarktanalyse:** Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise eine Zielmarktanalyse über die Branche in dem Zielland.
- **Präsentation:** Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung im Zielland stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten ausländischen Fachpublikum vor, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden, staatlichen Institutionen besteht.
- **Networking:** Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung können kurzfristig Kontakte zu den anwesenden Vertretern der einheimischen Unternehmen aufgenommen werden.

## Vorläufiges Programm\*

<b>Montag</b>	<b>07. November 2022</b>
Vormittag	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Briefing für die deutschen Delegationsteilnehmer zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Marokko mit Vertretern und Fachvorträgen von z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AHK Marokko</li> <li>• Germany Trade and Invest (GTAI)</li> <li>• Deutsche Botschaft in Marokko</li> <li>• iMOVE: Training – made in Germany</li> <li>• Deutsche Marktexperten und Unternehmen / Testimonials in Marokko</li> <li>• enviacon international</li> </ul>
<b>Dienstag</b>	<b>08. November 2022</b>
Vormittag	Präsentationsveranstaltung und Rundtischgespräch mit geladenen Fach- und Branchengästen
<b>Mittwoch</b>	<b>09. November 2022</b>
Ganztägig	Gruppentermine wie beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akademie von Leoni</li> <li>• Institut Spécialisé de Technologie Appliquée (NTIC)</li> <li>• Internationales Studienkolleg Bildungsgesellschaft (ISKB)</li> <li>• Office L'Office de la formation professionnelle et de la promotion du travail (OFPPT)</li> </ul>
<b>Donnerstag</b>	<b>10. November 2022</b>
Ganztägig	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche bei marokkanischen Unternehmen, Institutionen und Behörden
<b>Freitag</b>	<b>11. November 2022</b>
Ganztägig	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche bei marokkanischen Unternehmen, Institutionen und Behörden
Nachmittag	Debriefing und Verabschiedung

\* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern und mit den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher im Detail bei den Delegationsteilnehmern abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

**Sollte eine physische Durchführung aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden, wird die Geschäftsanhaltung in Absprache mit den Teilnehmern digital durchgeführt**



## Teilnahmebedingungen und allgemeine Hinweise

Die Geschäftsanhaltungsreise wird von enviacon international in Zusammenarbeit mit der AHK Marokko organisiert. Als Fachpartner unterstützen außerdem iMOVE und der Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e. V.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem Projekt beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **500 EUR (netto)** für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- **750 EUR (netto)** für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- **1.000 EUR (netto)** für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden“

**Interessierte Unternehmen können sich bis zum 07.09.2022 bei enviacon international anmelden.**

Das Anmeldeformular finden Sie auf der folgenden Seite und unter <https://www.enviacon.com/marokko-berufsbildung>

### Kontakt

Laura Lehmann  
 enviacon GmbH | International Consultancy  
 Schlossstraße 26 | 12163 Berlin  
 E-Mail: [lehmann@enviacon.com](mailto:lehmann@enviacon.com)  
 Tel.: +49 30 814 8841-13

Für eine Anmeldung zur Geschäftsanhaltungsreise bitte verbindliche Anmeldung unterschrieben an [lehmann@enviacon.com](mailto:lehmann@enviacon.com) oder an Fax: +49 30 814 8841-10 schicken.

**Anmeldefrist: 07. September 2022**

## Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Geschäftsanhaltungsreise an. Ich/wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind.

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass meine/unseren personenbezogenen Daten von enviacon international und den beteiligten Fach- und Ziellandpartnern gespeichert und im Rahmen dieses Projekts genutzt sowie an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zum Zweck der Evaluierung des Projekts weitergeleitet werden. Auch bei einer Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können Daten weitergeleitet werden. Ebenso bin ich/sind wir mit der Verarbeitung und Nutzung meiner/unserer personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich/wir teilgenommen habe(n), einverstanden. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann/können.

### Angaben zum Unternehmen

Unternehmen

#### Ansprechpartner/-in

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon

Email

#### Vertreter/-in (Teilnehmer/-in vor Ort)

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon

Email

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Bundesland

Internetseite

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Jahresumsatz 2020

Mitarbeiteranzahl

Wir haben schon früher an einer BMWK-Geschäftsanhaltungsreise teilgenommen  Ja  Nein

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Firmenstempel

## Wirtschaftsbereiche/Kennziffern nach DeStatis (Statistisches Bundesamt)

Kennziffer	Bezeichnung		
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
03	Fischerei und Aquakultur	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
05	Kohlenbergbau	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
07	Erzbergbau	50	Schifffahrt
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	51	Luftfahrt
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
11	Getränkeherstellung	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
12	Tabakverarbeitung	55	Beherbergung
13	Herstellung von Textilien	56	Gastronomie
14	Herstellung von Bekleidung	58	Verlagswesen
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	60	Rundfunkveranstalter
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	61	Telekommunikation
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	63	Informationsdienstleistungen
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	73	Werbung und Marktforschung
28	Maschinenbau	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	75	Veterinärwesen
30	Sonstiger Fahrzeugbau	77	Vermietung von beweglichen Sachen
31	Herstellung von Möbeln	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Herstellung von sonstigen Waren	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
35	Energieversorgung	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
36	Wasserversorgung	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
37	Abwasserentsorgung	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	85	Erziehung und Unterricht
41	Hochbau	86	Gesundheitswesen
42	Tiefbau	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

## In Zusammenarbeit mit

Ziellandpartner:



Fachpartner:



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

